

WAS WANN WO



BILD: SN/ANDRIEWMAN SEIDL

Videoclip drehen MdM Rupertinum

In die Rolle berühmter Sänger schlüpfen und ein eigenes Musikvideo drehen, am 4. und 5. August, jeweils ab 10.15 Uhr. Für Jugendliche ab 14 Jahren. Anmeldung unbedingt erforderlich unter: 0662/84 22 20-351 oder kunstvermittlung@mdmsalzburg.at

SALZBURG-STADT

THEATER

The Sound of Music Marionettentheater 19.30 Rodgers/Hammerstein, Lindsay/Crouse, Marionettentheater, Schwarzstr. 24, Karten: 0662/87 24 06-0.

Sound of Salzburg Show Dinner Theater 19.30 Sound of Music Salzburg Volksmusik, Operette-Mozart, täglich im Sternbräu, Griesgasse 23, Karten: 0662/82 66 17.

KONZERTE

Sonaten-Gipfel Klavierkonzert 20.00 Claudius Tanski, Intern. Sommerakademie Mozarteum, Universität Mozarteum, Solitär, Mirabellpl. 1, Karten: 0662/61 98-45 20.

Don Giovanni Drama giocoso in zwei Akten KV 527 10.00 Videovorführung der Mozart Ton- und Filmsammlung zur Festspielzeit, Salzburger Festspiele 1954, Mozart Wohnhaus, Halbstock, Makartpl. 8, Information: 0662/88 34 54 81.

Musikalische Mittags Meditation 12.00 Wolfgang Fuchsberger, Gesang und Orgel, St. Sebastian, Linzer Gasse, Spende erbeten.

Salzburger Festungskonzerte Klassik 20.30 Festival Ensemble Salzburg, Werke von Mozart und Schubert, Goldener Saal, Festung Hohensalzburg, Karten: 0662/82 58 58.

Orgel zu Mittag Große Domorgel 12.00 Yeonju Kim, Korea, Salzburger Dom, Karten im Kiosk in der Domvorhalle sowie an der Tageskasse erhältlich.

Mozart Dinner Concert Amadeus Consort Salzburg 20.00 Barocksaal, Stiftskeller St. Peter, Karten: 0662/82 86 95.

Klaviermusik am Salzburger Hof Residenzkoncert 15.00 Alte Residenz, 0662/87 51 61.

5-Uhr-Konzerte Kammermusik 17.00 Ensemble Barocco Vivo, Erzabtei St. Peter, Michael Haydn Museum, 0662/84 45 76-19.

FESTSPIELE

Siemens Fest-Spiel-Nächte Großbildleinwand 22.45 Amor, Vida de mi Vida (2007), Zarzuelas, Kapitelplatz.

VERNISAGE

The Lost Glory. Jingdezhen 2006-2011. Wang Jixin 19.00 Fotografien und Bilder, Präsentation eines Dokumentarfilms zur Ausstellungseröffnung, Europark Oval, Europastraße 1.

BILDUNG

Stadtspaziergänge Auf den Spuren der Lust 18.00 Über Frauenhäuser und „unsittliches“ Liebesleben, Frauenbüro Salzburg, Treffpunkt, Platzl, barrierefreie Wegführung, Eintritt frei.

Jedermanns starke Frauen

Festungs-„Jedermann“. 76 Verse im Original für Jedermann, 19 und ein Lächeln für die Buhlschaft. Trotzdem setzt sich Frau in der Inszenierung auf der Festung Hohensalzburg durch.

EVA PITTERTSCHATSCHER

SALZBURG (SN). Mondsee, Fürstenbrunn, Salzburger Kulturbühne: Neben dem „Jedermann“ auf dem Domplatz und auf der Festung Hohensalzburg wird auch in diesem Festpiel-sommer im ganzen Land exzessiv gelebt und tief bekehrt gestorben: Die Jedermannen dominieren die Bühnen im ganzen Land, und das, obwohl heuer „mehr ein Komödienjahr ausgebrochen ist“, wie Veronika Pernthaner vom Amateurtheaterverband Salzburg sagt.

Die Inszenierung auf der Festung Hohensalzburg, die heuer ihre 13. Spielsaison feiert, hat bei der Premiere vergangenen Donnerstag bewiesen, dass Weiblichkeit in Hugo von Hofmannsthal's Stück ebenso stark sein kann wie Männlichkeit.

76 Mal kommt Jedermann im Original zu Wort. Seine Buhlschaft hingegen taucht mit 19 Versen relativ kurz auf, wirkt charmant, temperamentvoll und schön über die Bühne und verschwindet ohne Wiederkehr. War es das schon mit der Weiblichkeit bei „Jedermann“? Neben den gebrechlichen Guten Werken, Schuldnechts Weib (beides Sibylle Maria Zillner) und dem unbekümmerten Mammon (Sabine Hajdu-Perschy) ist in der Inszenierung Ingo Neises auch der Teufel weiblich. Zum zweiten Mal hat Eva Röder die Rolle übernommen und überzeugt.

„Die Weiblichkeit ist in der Entwicklung des Stücks seit 1920 immer stärker geworden“, ist Marc Zimmermann, Vereinssprecher der Burgspiele, überzeugt. Ingo Neise greift noch weiter. „Ich könnte mir den Jedermann als Frau vor-

stellen, das Schicksal kann auch Jederfrau passieren.“

Auf Gleichwertigkeit der Figuren legt der Regisseur großen Wert – jede Figur solle im Zentrum stehen. Die Frauen seien stark und „voller Liebe“. Dass die Mutter sowie die Geliebte Jedermann in der letzten Stunde nicht zur Seite stünden, habe gewichtige Gründe, sagt Neise. „Wenn die Mutter in den Tod mitgehen würde, würde das Stück nicht funktionieren.“

Das Verschwinden der Buhlschaft erklärt Bettina Ullrich selbst. „Sie leitet den Wendepunkt in Jedermanns Leben ein: die Auseinandersetzung mit dem Tod.“ Nachdem sie nur die Lebensfreude verstärkte, sei sie danach nicht mehr da.

Zum dritten Mal spielt Ullrich heuer die Buhlschaft auf der Festung. „Wenn sie mehr Text bekommen hätte, würde sie vielleicht auch nicht mehr so sehr auf ihre Äußerlichkeiten reduziert werden.“

Der Jedermann auf der Festung Hohensalzburg ist noch bis 13. August zu sehen. Termine unter

www.jedermann.at

Interview

Drei Fragen an die Buhlschaft

SN: Wie halten Sie es mit der Kleiderfrage?
Ullrich: Bei Hofmannsthal steht der christlich-männliche Aspekt im Vordergrund, die Buhlschaft ist eigentlich mehr eine „begleitende Figur“. Das rote Kleid ist dabei ein erotisches Element. Die Rolle ist sehr kurz angelegt, vielleicht stehen deshalb Äußerlichkeiten im Zentrum.

SN: Die Buhlschaft ist begleitende Figur und ohne Liebe für Jedermann?

Ullrich: Sie ist schon stark und ich bin Romantikerin (lacht): Es ist Liebe dabei.

SN: Welche Rolle würden Sie außer der Buhlschaft gern spielen?

Ullrich: Den Teufel, da kann man sich erst richtig ausleben. Die Buhlschaft ist als Rolle sehr fixiert, nur so hat das Stück aber seine Wirkung. Es wäre interessant zu sehen, was passieren würde, wenn sie ein Hippie wäre. **EVA PITTERTSCHATSCHER**



Eins zu null für die Buhlschaft: Bettina Ullrich im „Jedermann“ auf der Festung mit Protagonist Gerhard Mohr. Bild: SN/JEDERMANN/LAT/WILDBILD

WAS WANN WO

Salzburger Festspiele

Dienstag, 2. August:

Domplatz/Großes Festspielhaus, 20.30, Jedermann. Ausverkauf!

Haus für Mozart, 20.00, SK Uchida Landestheater, 19.30, Die vier Himmelsrichtungen.

Festspielfreunde: Schüttkasten, 11.30, Markus Hinterhäuser: Das Programm.

Orchesterprobenraum im Schüttkasten, 15.30, zu Gast bei Festspielpräsidentin Helga Rabl-Stadler: Christian Thielemann. Veranstaltung ausverkauft!

Eintritt für Mitglieder frei, für Nichtmitglieder zehn Euro.

Karten: 0662/80 45-500 oder Kartenbüro Polzer: 0662/89 69.

SALZBURG-STADT

BILDUNG

Buddhistische Meditation jew. Di., 19.00 bis 21.00 Buddhistisches Zentrum, Lehener Str. 15.

Salzburger Apothekerkräutergarten Führung 18.00 Botanischer Garten, Universität Salzburg, Hellbrunner Straße 4, bei jedem Wetter.

Extra: Eine Villa in Aigen Museums-gespräche 9.30 mit Dr. Johannes Honsig-Erlenburg, St. Virgil, E-Grein-Str. 14.

Jitish Kallat Mittagsgespräch 13.00 Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg, Festung Hohensalzburg, Info: 0662/84 37 27.

KINDER

Sports4Fun Sommersportaktion 1. 8. bis 5. 8., von 9.00 bis 13.00 Sportunion Salzburg, Sportzentrum Mitte, Nonntal, Ulrike-Gschwandner-Straße 6, Anmeldung und Betreuung ab 8.00, Info: 0662/84 26 88-16.

Bäder Aktion im Volksgartenbad 13.30 bis 17.30 Bei Schlechtwetter wird die Bäder-Aktion auf die darauffolgende Woche verschoben, Spielbus des Vereins Spektrum, Info: 0662/43 42 16.

ZENTRALRAUM

Faistenauer Sommerakademie 1. 8. bis 12. 8. Umfangreicher



Kursprogramm für Kinder und Erwachsene, Faistenau, Programminformation: www.faistenauer-sommerakademie.at

Paris, Paris! Chansons 20.00 Heilig Pflanzler (Schauspiel), Otmar Binder (Klavier), Burg Golling, Burghof oder Zeughaus, Karten in allen Raiffeisenbanken in Salzburg oder unter: 01/960 60.

Der Alpenkönig und der Menschenfeind 19.30 Komödie von Ferdinand Raimund, Schlossberg Mattsee, bei Regen entfällt die Aufführung, Karten: 0664/921 10 49.

Deftiges rund um die Kur lustige Anekdoten 19.00 mit Frau Kronsteiner, Bad Vigaun, Medizinisches Zentrum, Info: 0 62 45/84 116.

INNERGEBIRG

Der brave Soldat Schweijk Salzburger Straßentheater 19.00 Bühnenstück nach dem Roman von Jaroslav Hasek, Bad Gastein, Kinopark, bei Schlechtwetter im Casino Foyer im Hotel Europe.

Fiese Bilder Cartoon Garten täglich ab 15.00 Meisterwerke des schwarzen Humors, Bad Gastein, Kinoplatz direkt neben dem Casino.

Babytreff Information für Mütter 14.00 bis 16.00 Krankenhaus Schwarzach, Eingang B, 3. Stock, Frühstücksraum, keine Anmeldung.

Projekt „wir/us“ Das Klangerlebnis 20.00 Maria Grün (Violine), Oliver Madas (Vibrafon), Bischofshofen, Pfarrkirche, Karten: TVB Bischofshofen.